

Dr Presi isch mol weg !

Dienstag, 16. Mai: Chanceau - Flavigny-sur-Ozerain

(352 km von Buus, 79 km bis Vézelay)

Heute waren einige Höhenmeter zu bewältigen; und das am heißesten der bisherigen Tage. In Flavigny gibt es ein Benediktiner-Kloster, das Pilgern offen steht, allerdings nur männlichen. Punkt 15.00 Uhr wurde ich von père Ambrose mit der Frage empfangen, ob ich gläubig sei. Auf meine Antwort hin, dass ich so einiges glaube und zu wissen glaube oder sogar wirklich wisse, hatte ich dann eine ziemlich intensive philosophisch-theologische Auseinandersetzung mit dem sehr freundlichen und von seinen Standpunkten sehr überzeugten Pater.

Das erste Mal seit längerem musste ich das Bett in der Hotel-Abteilung des Klosters selbst herrichten. Das obligate Bier blieb aus; an Stelle wurde ich zur Vesper-Andacht in die Kloster-Kirche eingeladen. Das Nachtessen im Kreis der ca. 50 Mönche war einfach und ausreichend. Es wurde schweigend im Refektorium eingenommen, begleitet durch einen Sing-Sang über Lautsprecher zum Thema der Erleuchtung der Heiligen Fatima.

Nach einem kurzen Schlaf nahm ich an einem Teil der Morgenandacht teil. Das Audio-File gibt die Stimmung ganz gut wieder. Père Ambrose liess es sich nicht nehmen, mir zu versichern, dass ich jederzeit auch für längere Zeit hier willkommen sei und gab mir einige Gebete mit auf den Weg. Mein freiwilliger Beitrag für diese Halbpension waren 50 Euro.





